

## Anmeldung

Vorname/ Nachname

Institution

Adresse

Telefon

Mail

Ich möchte mit \_\_\_\_\_ Personen an der Fachtagung  
am  17.03. und/oder am  18.03. teilnehmen.

### Kosten:

60,- EUR (incl. ausgewiesener Mahlzeiten und Bus-transfer nach Bleckede).

Überweisungen bitte **bis zum 10.03.2011** an:  
SCHUBZ Förderverein e.V.

Sparkasse Lüneburg, Kto-Nr. 49890, BLZ 24050110.  
Bitte geben Sie auch Ihren Namen und den Verwendungszweck an. Nach Zahlungseingang erhalten Sie Ihre Teilnahmebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Pers. beschränkt.

Ort und Datum

Unterschrift Teilnehmer/in

Anmeldungen bitte per Post oder Fax an:

**SCHUBZ Umweltbildungszentrum**

Scharnhorststr. 1, Geb. 14 . 21335 Lüneburg

Fax: 041 31- 969 52- 80 oder per Mail an:

info@schubz.org

## Fachtagungsbeschreibung

Der erste Tag startet mit zahlreichen Impulsen zur Umsetzung einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), zu deren Verknüpfung mit digitalen Medien sowie den aktuellen Förderungsmöglichkeiten.

Das 2010 von der UNESCO ausgezeichnete Pilotprojekt ‚NaviNatur‘ betont die Praxisorientiertheit der Veranstaltung (siehe [www.NaviNatur.de](http://www.NaviNatur.de)). Partizipation ist ein Schlüsselwort in der BNE. Daher wird eine sogenannte Fishbowl-Diskussion mit den beteiligten Experten organisiert, die allen TeilnehmerInnen die Möglichkeit bietet mit zu diskutieren und ihre eigenen Ideen mit einzubringen. Die Tagung wird von Frau Inga Lutosch moderiert.

Der erste Tag endet mit einer spannenden GPS-Science-Show. Am zweiten Tag werden weitere Praxisbeispiele von BNE mit digitalen Medien auf einem „Markt der Möglichkeiten“ im Biosphaerium Elbtalau präsentiert.

Im Anschluss findet dann eine praktische Exkursion mit den multimedialen GPS-Geräten des Pilotprojekts ‚NaviNatur‘ im Biosphärenreservat ‚Flusslandschaft Elbe‘ statt. Die TeilnehmerInnen erhalten an diesem Tag Erste-Hand-Informationen von bereits beteiligten Modellklassen und erlernen dabei den Umgang mit digitalen Medien, die für ein lebensweltnahes und selbstorganisiertes Lernen in der Schule genutzt werden können.

Die Fachtagung möchte bewirken, dass die verschiedenen Perspektiven von LehrerInnen, SchülerInnen, MitarbeiterInnen des Bildungsministeriums, DozentInnen, StudentInnen sowie weiteren außerschulischen BildungspartnerInnen, Stiftungen und MultiplikatorInnen, praxisorientiert an einem Ort zusammengeführt werden.



Die Fachtagung wird veranstaltet vom  
Umweltbildungszentrum

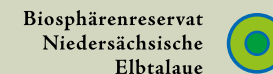


der Hansestadt Lüneburg  
Scharnhorststraße 1 - Gebäude 14  
(Leuphana Universitätscampus)  
21335 Lüneburg  
info@schubz.org  
www.schubz.org  
Telefon: 041 31 - 969 52 - 70

zum Transfer des Projekts [www.NaviNatur.de](http://www.NaviNatur.de)

### Partner der Fachtagung

Das Projekt findet statt in Lüneburg und Bleckede in Kooperation mit der Biosphärenreservatsverwaltung ‚Niedersächsische Elbtalau‘, dem Biosphaerium Elbtalau, der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), der Leuphana Universität Lüneburg (INFU - Institut für Umweltkommunikation) und dem Niedersächsischen Kultusministerium. Das Projekt NaviNatur wird gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).



NaviNatur wird gefördert von der:

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

# Schulen auf neuen Wegen durch die Biosphäre

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) mit digitalen Medien



Fachtagung

17./18.03.2011

## Hintergrund

Die Lebenswelt von Jugendlichen ist medial geprägt. Digitale Medien sind nichts Neues und deren Funktionalitäten werden in kürzester Zeit beherrscht. In der Schule soll Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

die Jugendlichen für einen nötigen gesellschaftlichen Gestaltungsprozess kompetent machen.

Wie kann das Potential der „neuen Medien“ für eine Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) genutzt werden?

Digitale Medien können den LehrerInnen helfen, ihre SchülerInnen dort „abzuholen“, wo sie gerade „stehen“

- in ihrer Lebenswelt. Die methodische Nutzung der digitalen Medien ermöglicht ihnen eine öffentlich wirksame Teilhabe an der Diskussion über unsere Zukunftsfähigkeit. Selbstorganisierte GPS-Bildungsrouten in Biosphärenreservaten sind dabei nur eine der unzähligen Möglichkeiten im schulischen Bereich.



Im Rahmen des vom Umweltbildungszentrum SCHUBZ der Hansestadt Lüneburg initiierten und von der DBU geförderten Pilotprojektes ‚NaviNatur‘ wurden vier Modellschulen bei der Erstellung von verschiedenen GPS-Bildungsrouten unterstützt. Die Schulen haben sich mit Aspekten der Nachhaltigen Entwicklung auseinandergesetzt und können bundesländerübergreifend auf der Projekthomepage ([www.NaviNatur.de](http://www.NaviNatur.de)) zusammenarbeiten.

Die Veranstaltung soll zum Abschluss von ‚NaviNatur‘ der Diskussion der erarbeiteten Erkenntnisse und Ergebnisse in die BNE-Praxis dienen.

Do. 17.03.2011

## BNE mit digitalen Medien

Leuphana Universität Lüneburg, Hörsaal 5:

**14.00-14.30h** *Begrüßung* **Andreas Markurth, Nds. Kultusministerium** und **Frank Corleis, Leiter des SCHUBZ**

**14.30-15.00h** *Dr. Alexander Bittner, DBU*: DBU geförderte Modellprojekte „Neue Medien im Kontext von BNE“

**15.00-15.30h** *Dr. Maik Adomßent, INFU*: Impuls: Neue Medien und Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung

**15.30-16.00h** *Prof. Dr. Johannes Prüter, Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung ‚Nds. Elbtalau‘*: „Biologische Vielfalt - BNE-Potenziale in einer ‚Lernlandschaft Biosphärenreservat“

**16.00-16.30h Kaffeepause**

**16.30-17.15h** *Sebastian Bleck, SCHUBZ*: Vorstellung des Projektes ‚NaviNatur‘ und der Methode des ‚GPS-Bildungsroutings‘ im Kontext einer BNE

**17.15-17.45h** *Frank Corleis, SCHUBZ*: ‚GPS-Bildungsrouting‘ zur Ermöglichung von Partizipation in der BNE: Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung

**Seminarraum, Gebäude 14:**

**18.00-19.00h** *Fishbowl-Diskussion*: Grenzen, Risiken und Chancen vom Web 2.0 für BNE. u.a. mit: Dr. Alexander Bittner (DBU), Dr. Maik Adomßent (INFU), Dr. Johannes Prüter (Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung ‚Nds. Elbtalau‘), Andreas Markurth (Nds. Kultusministerium), Prof. Andreas Möller (INFU), Prof. (apl.) Dr. Peter Pez (Institut für Stadt- und Kulturräumforschung, Leuphana Universität Lüneburg), Uwe Geisler (Family) und den Gästen.

**19.00h: Abendessen: Büfett in Gebäude 14**

**20.30h: Abendprogramm** *Uwe Geisler*: „GPS verstehen? Kinderleicht!“ Science-Show ([www.family.de](http://www.family.de)) *Unterbringung in Lüneburger Hotels oder in der Jugendherberge Lüneburg (Liste wird nach Anmeldung verschickt; Buchung durch TeilnehmerInnen selbst.)*

Fr. 18.03.2011

## GPS-Bildungsrouten mit dem Pilotprojekt NaviNatur

Biosphaerium Elbtalau in Bleckede:

Transfer mit Bussen von Lüneburg nach Bleckede und zurück. Abfahrten: 8.15h Seminaris Hotel, 8.30h Lüneburger Busbahnhof, 16.00h Rückkehr.

**Markt der Möglichkeiten:**

**9.00h** *Begrüßung*, Warming up

**9.15-10.15h** *Markt der Möglichkeiten* - Praxisprojekte stellen sich vor:

- *NaviNatur*: Lehrkräfte und Studierende der Leuphana Universität sowie SchülerInnen.
- *Abenteuer GPS* – Biosphärenreservat Spreewald,
- *Hugo, der Heide-Guide*, ein Projekt der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz
- *„Noller Perspektiven* – den Teutoburger Wald mit Zukunftstechnologien erforschen – ein Projekt zu den Themen Boden und Landschaft am RUZ Lernstandort Noller Schlucht“.
- *Grüne Städte-Zeitreise 2030* - GPS-Stadtentdeckungen, Wissenschaftsladen Hannover e.V.

**10.15-10.45h**

*Lehrkräfte und SchülerInnen stellen ihre Erfahrungen mit ‚NaviNatur‘ vor*: Was sind Erfolgsfaktoren für Schulen bei der Arbeit mit der Methode des ‚GPS-Bildungsroutings‘?

**10.45 Kurze Kaffeepause**

**11.00-13.00h** *Praktische GPS-Bildungsrouten in der Elbtalau* mit SchülerInnen und Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg

**13.00h Mittagessen** im Café Fritz im Biosphaerium

**14.00h: Diskussion und Tagungsergebnisse**

**14.30h: Rundgang und Führung durch das Biosphaerium Elbtalau**

**15.15h Rückfahrt nach Lüneburg**

Antwortkarte  
Fachtagung 17./18.03.2011  
Anmeldeschluss ist der 01.03.2011  
Fax: 041 31-9695280

SCHUBZ Umweltbildungszentrum  
Scharnhorststr. 1, Geb. 14

21335 Lüneburg